



<https://biz.li/3w1a>

TISCHTENNIS: SCER UNTERLIEGEN 3:9

Veröffentlicht am 22.11.2014 um 21:19 von Redaktion LeineBlitz

Für eine Überraschung hat es heute Nachmittag in der Sporthalle am Köllnbrinkweg nicht geeicht, die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld haben gegen den favorisierten SSV Neuhaus verloren.. Wie vermutet war der SSV Neuhaus im Endergebnis eine zu große Hürde für den SC Hemmingen-Westerfeld. Die Begegnung hätte aber sehr viel enger verlaufen können. Martin Scholz/Philipp Schütze hatten bei der 1. Doppelbegegnung Matchball, Guido Hehmann/Markus Schulze führten im 2. Doppel mit 2:1 Sätzen und 9:5 im 4. Satz, konnten aber ebenso das Spiel nicht nach Hause bringen. Auch das 3. Doppel war keineswegs eindeutig für die Gäste. Nach etwas unglücklichem Verlauf für den SC Hemmingen-Westerfeld lag dieser nach den Doppeln schon mit 0:3 zurück, was dem SSV Neuhaus zusätzlichen Schwung verlieh. In einer knappen Partie mit tollen Ballwechsellern konnte



Das Doppel Philipp Schütze/Martin Scholz vom SC Hemmingen-Westerfeld musste sich im 1. Doppel trotz Matchball geschlagen geben. / Foto: R. Kroll

Abwehrrecke Guido Hehmann seinen Gegner Nagy in fünf Sätzen niederringen, während Martin Scholz seinem Gegner Nehmsch zu seinem Sieg mit knappen 3:1 Sätzen gratulieren musste. Claus Gottschlich unterlag nachfolgend knapp in fünf Sätzen, während Philipp Schütze keine Chance gegen Schauer mit seinem materialbetonten Spiel hatte. Markus Schulze und Tim Schulze konnten ihre Spiele bei ansehnlichen Ballwechsellern nicht unter Dach und Fach bringen. Erst Guido Hehmann siegte mit gutem Spiel gegen Nehmsch und konnte damit den Spielstand etwas verkürzen. Scholz tat es ihm nach und gewann in fünf Sätzen gegen Nagy. Schauer stellte anschließend mit seinem Sieg gegen Claus Gottschlich den Endstand mit 9:3 für die Gäste sicher. Schlussendlich war der Sieg des SSV Neuhaus verdient, auch wenn dieser etwas zu hoch ausgefallen ist. Zusammenfassend sagte Marcus Schulze vom SC Hemmingen-Westerfeld am Ende der Begegnung: "Wir haben uns heute gut verkauft!" Am heutigen Sonntag, 15 Uhr, tritt der SC Hemmingen-Westerfeld bei Torpedo Göttingen II an. Die Gastgeber stehen zwar auf dem vorletzten Tabellenplatz, allerdings hat der Sieg gegen den SC Marklohe mit 9:6 aufhorchen lassen, zumal der SC Hemmingen-Westerfeld gegen den SC Marklohe mit 5:9 bei nahezu ähnlicher gegnerischer Mannschaftsaufstellung verloren hatte. Im oberen Paarkreuz werden sich mit Guido Hehmann und Dr. Roland zwei Abwehrspieler gegenüber stehen. Hier wird es ganz besonders auf die taktische Ausrichtung ankommen, bei der der Sieger im Voraus nicht klar feststeht. Mit Nils Hollung gibt es einen Spieler, der an guten Tagen Oberligareife hat. Das mittlere und untere Paarkreuz von Torpedo Göttingen II weisen ausgeglichene Bilanzen vor. Insgesamt erwartet der SC Hemmingen-Westerfeld ein schwieriges und enges Spiel. Eine Niederlage würde die Abstiegsgefahr deutlich vergrößern. Ein Sieg ist also für den SC Hemmingen-Westerfeld unbedingt erforderlich.